

Krautfäule in Kartoffeln 2020



Wichtig bei der Bekämpfung der Krautfäule ist eine termingerechte Erstbehandlung. Das Laub ist bei Beginn der Knollenbildung noch nicht ausreichend mit der schützenden Wachsschicht versehen und muss zusätzlich geschützt werden. Für die Erstbehandlung werden Pflanzenschutzmittel mit guter Tiefenwirkung wie **Acrobat MZ** empfohlen.

Durch die hohe Dauerleistung in Verbindung mit guter Regenfestigkeit und die systemischen Eigenschaften bietet **Acrobat MZ** eine bestmögliche Sicherheit.

Bekämpfung der Krautfäule

- Spritzstart optimal terminieren.
- Kontrolle der eigenen Kartoffelbestände auf Primärherde und Frühinfektionen.
- Folgebehandlung richtig und unter Umständen Tankmischungen mit sporenabtötenden Mitteln (Fluazinam) wählen.
- Auswählen der Fungizide nach Höhe des Infektionsdruckes und Krautwachstum (Abstände zwischen 5-14 Tg.).
- Kontrolle des Kartoffellaubes in «Unter Folien» Bestände und u.U. Behandlung nach Folienabnahme.
- In Befallsnestern ggf. das Laub abtöten.

Anwendungsempfehlung

Der bewährte Standard von Anfang an

gegen Kraut- und Knollenfäule mit guter Alternaria-Nebenwirkung



Gezielte Bekämpfung von Alternaria

Dagonis® und Signum® wirken gegen beide Arten

- Einsatz in Kombination mit Krautfäulefungiziden
- Für optimalen Schutz und Resistenzmanagement Dagonis® und Signum® im Wechsel einsetzen
- Spritzstart mit Signum®, Abschlussbehandlung mit Dagonis®
- wirkt gegen beide Arten
- Einsatz in Kombination mit Krautfäulefungiziden



Rhizoctonia-Schutz

mit Silberschorf-Nebenwirkung



0

1

11

19

39

51

65

85

91

Entwicklungsstadien nach BBCH



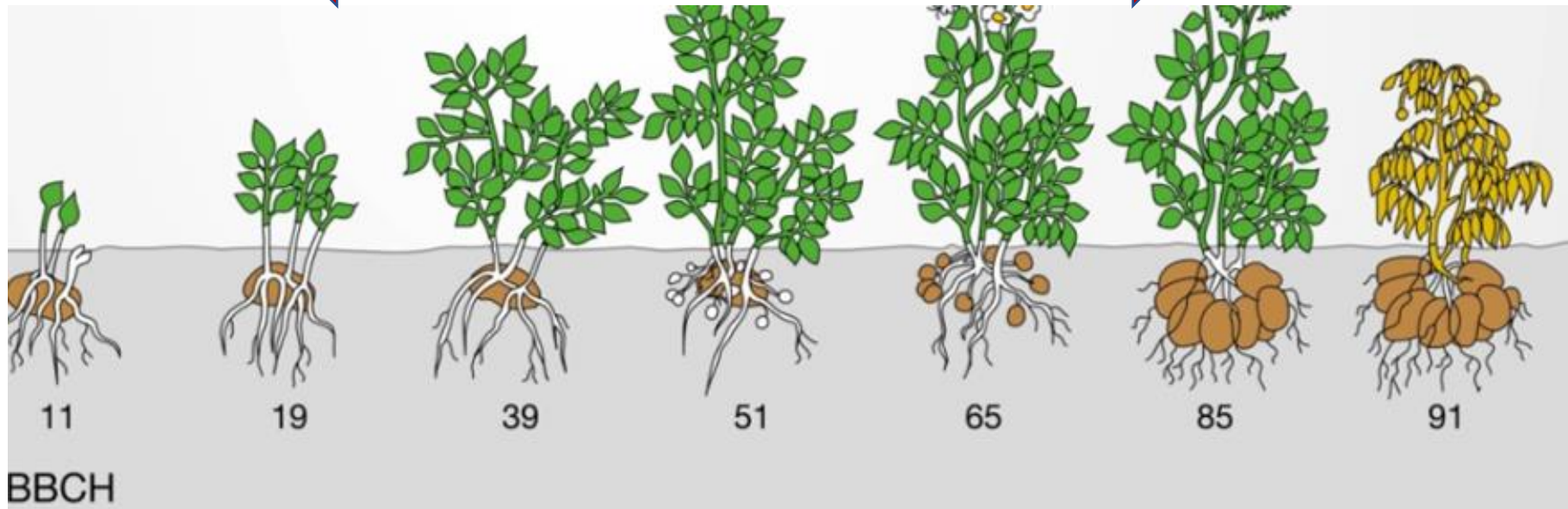
Anwendungsempfehlung

Kartoffeln (Pflanz- und Speisekartoffeln)

Dosierung: 2.5 kg/ha gegen Kraut- und Knollenfäule sowie Alternaria-Dürrfleckenkrankheit. Erste Behandlung bei Befallsgefahr oder wenn sich die Stauden in den Reihen berühren. Behandlungen alle 7-10 Tage wiederholen.
Wartefrist: 3 Wochen und in Frühkartoffeln 2 Wochen.

A large, red, double-headed arrow pointing left and right, containing the text 'Nospor MZ 2.5 kg/ha' in white with a blue outline.

Nospor MZ 2.5 kg/ha



PLAN TONIC in Kartoffeln

PlanTonic kann flexibel in das Spritzprogramm eingefügt werden, überwiegend in der ersten Hälfte der Vegetationszeit.

Vorteile und Nutzen von **PlanTonic**

- Der Ertrag der mittleren Knollensortierung wird gesichert
- **PlanTonic** stärkt die Gesundheit der gesamten Pflanze (Blatt/Halm und Knolle)
- **PlanTonic** reduziert Ernte- und Lagerverluste
- **PlanTonic** schont die Umwelt (Gewässer und Trinkwasser) ist Nützlingsschonend und Anwenderfreundlich



Anwendungsempfehlung:

Die Aufwandmenge beträgt pro Anwendung **4 - 5 l/ha in 300 - 400 l Wasser**.

Das **PlanTonic** Programm mit 4 - 5 Anwendungen:

1. Anwendung im Stadium 20 – 29 auf die jungen Kartoffelpflanzen
2. Anwendung im Stadium 30 – 39 nach Reihenschluss
3. Anwendung im Stadium 40 – 49 mindestens 1 Woche vor der Blüte
4. Anwendung nach der Blüte
5. Anwendung kurz vor der Krautvernichtung

Die Anwendungen sollten im Abstand von 10 bis 14 Tagen erfolgen, abhängig von der Sorte, dem Wetter und dem Infektionsdruck! Falls schon vor der Blüte grosser Krankheitsdruck besteht, **PlanTonic** mit einem Kontaktmittel mischen. Im Bedarfsfall können nach der Blüte noch 2-3 Behandlungen gemeinsam mit einem Kupferbelag, oder bei unbeständigem Wetter mit Fungiziden gemacht werden, um die Knollengesundheit zu erhalten.

